

Konsolidierungsnachweis KEF-RP

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Willy-Brandt-Platz 3
54290 Trier

Bewilligungsbehörde

Trier, 20.11.2019

Ort, Datum

**Vollzug des „Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)“;
Nachweisverfahren für das Haushaltsjahr 2018
gem. § 5 des Konsolidierungsvertrages**

▶ Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen ◀

1. Angaben zum Zuweisungsempfänger

Stadt Landkreis

Name
Kreisfreie Stadt Trier

Anschrift (Straße Hausnummer, PLZ, Ort)
Am Augustinerhof, 54290 Trier

Auskunft erteilt Herr Joachim Klaar	Telefonnummer 0651/718-2204
--	--------------------------------

Gemeindekennziffer 211 00 000	Datum des Vertrages 20.11.2012	Beitritt zum 01.01.2012
----------------------------------	-----------------------------------	----------------------------

Liquiditätskreditbestand gem. § 2 Abs. 1 S. 1 Konsolidierungsvertrag 252.642.719 EUR	Jahresleistung gem. § 2 Abs. 1 S. 2 Konsolidierungsvertrag 13.181.213 EUR
---	--

Konsolidierungsbeitrag gem. § 2 Abs. 2 S. 2 Konsolidierungsvertrag 4.393.738 EUR	Konsolidierungsergebnis (Mindest-Nettotilgung gem. § 2 Abs. 3 Konsolidierungsvertrag) 10.544.970 EUR
---	---

2. Stand der Liquiditätskredite gemäß 3.1.1.1 des Leitfadens zum KEF-RP (das Muster 5 des Leitfadens zum KEF-RP ist beizufügen)

Stand	Zielgröße	Ist-Größe	Mindest-Nettotilgung	Tats. Tilgung
Nachweisvorjahr 31.12.2017	189.372.899 EUR	463.578.498 EUR	10.544.970 EUR	0 EUR
Nachweisjahr 31.12.2018	178.827.929 EUR	465.028.307 EUR	10.544.970 EUR	0 EUR

3. Dem Verwendungsnachweis sind folgende Unterlagen beigelegt:

	ja	nein	Bemerkungen
Prüfbericht des RPA nach Ziffer 8.2 der ANBest-K	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Muster 5 zum Leitfaden KEF-RP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
weitere Anlagen (z.B. Nachweis/ Begründung bei Nichterreichen der Mindest-Nettotilgung)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Anlagen 1 - 3

4. Zahlenmäßiger Nachweis (sofern mehr als 20 Konsolidierungsmaßnahmen vertraglich festgehalten wurden, ist die Tabelle durch zusätzliche Zeilen zu ergänzen. Ggf. kann auch eine Tabelle nach diesem Muster als Anlage 1 dem Konsolidierungsnachweis beigefügt werden)

Lfd.-Nr.	TFH	Buchungsstelle (Produkt / Konto)	Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme (gem. § 3 Abs. 1 Konsolidierungsvertrag)	Maßnahme umgesetzt			Nettokonsolidierungsbeitrag		Differenz Soll/Ist mehr (+) / weniger (-)
				ja	nein	teilw	Soll-Betrag (EUR)	IST-Betrag (EUR)	
1	1.4	Produkt 610101 Steuern/Abgaben FiPo 6013010	Erhöhung Hebesatz Gewerbesteuer um 30-Prozentpunkte auf 420 Prozentpunkte	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3.294.998,00 €	4.961.676,57 €	+1.666.678,57 €
2	1.4	Produkt 610101 Steuern/Abgaben FiPo 6012010	Erhöhung Hebesatz Grundsteuer B um 30-Prozentpunkte auf 420 Prozentpunkte	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1.178.571,00 €	1.198.819,86 €	+20.248,86 €
3	1.4	Produkt 610101 Steuern/Abgaben FiPo 6033010	Erhöhung Hundesteuer um 20 Euro	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	90.141,00 €	181.455,74 €	+91.314,74 €
4	1.4	Produkt 610101 Steuern/Abgaben FiPo 6031010 + 6032010 + 6032020	Neufassung der Satzung zur Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Trier	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	540.816,00 €	4.337.496,58 €	+3.796.680,58 €
5	1.4	Produkt 610101 Steuern/Abgaben FiPo 6032030	Neufassung der Satzung zur Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Trier - Einführung einer "Sexsteuer" (im Jahr 2012 unter lfd. Nr. 4 enthalten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	50.000,00 €	35.702,73 €	-14.297,27 €
6	2.3	Produkt 420403 Eislaufhalle FiPo 6000000 - 7999999	Schließung der Eislaufhalle Trier	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	147.778,00 €	182.137,57 €	+34.359,57 €
7	3.2	Produkt 260102 Antikenfestspiele FiPo 6000000 - 7999999	Einstellung des Zuschusses für die Antikenfestspiele Beschluss zur Drucksache 525/2010 am 16.11.2010	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	99.000,00 €	99.000,00 €	0,00 €
8				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
9				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
10				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
11				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
12				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
13				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
14				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
15				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
16				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
17				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
18				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
19				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€

20		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
		Gesamt:			5.401.304,00 €	10.996.289,05 €	+5.594.985,05 €

	Realisierter Konsolidierungsbeitrag (IST-Betrag)	10.996.289,05 €
(+)	Übertrag aus Vorjahr (Überschreitung (+) / Unterschreitung (-))	+21.415.485,52 €
(=)	anrechnungsfähiger Konsolidierungsbeitrag	32.411.774,57 €
(-)	Jährlich geschuldeter Konsolidierungsbeitrag (kommunaler Drittelanteil gem. § 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag)	4.393.738,00 €
(=)	Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)	+28.018.036,57 €

5. **Bestätigung**

Es wird bestätigt, dass

- die allgemeinen Nebenbestimmungen des Bewilligungsbescheids auf Gewährung von Leistungen aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF-RP) beachtet wurden,
- die Angaben unter 4. den vom Stadtrat/Kreistag festgestellten Jahresabschlüssen (§ 114 GemO) entsprechen; soweit bei Erstellung dieses Konsolidierungsnachweises nur „vorläufige“ Jahresabschlüsse vorlagen, wird die Übereinstimmung der Angaben mit den festgestellten Jahresabschlüssen unmittelbar nach Beschlussfassung durch den Stadtrat/Kreistag unaufgefordert in einem gesonderten Schreiben bestätigt,
- der geschuldete Konsolidierungsbeitrag, unter Berücksichtigung evtl. Ausweichreaktionen, Maßnahmekosten u.ä., wie dargestellt erbracht wurde und
- dass im Falle der Inanspruchnahme der Ausnahmebestimmung aus § 2 Abs. 3 Satz 2 Konsolidierungsvertrag, zum einen die Unmöglichkeit der Realisierung des regelmäßigen Netto-Tilgungsziels vorlag und zum anderen eine Rückführung des Liquiditätskreditbestands bzw. eine Verminderung der Neuaufnahme von Liquiditätskrediten zumindest im möglichen Umfang vorgenommen wurde (vgl. hierzu 6.2.01 „Häufig gestellte Fragen zum KEF-RP“).

Trier, 20.11.2019

Ort, Datum



[Handwritten signature]

Unterschrift der/des Behördenleiterin/-leiters

WOLFRAM LEIBE

Dienstsiegel

Dieser Abschnitt ist nur durch die Bewilligungsbehörde auszufüllen!!!

6. **Prüfung des Verwendungsnachweises durch die Bewilligungsbehörde**

Der Verwendungsnachweis wurde gemäß dem Leitfaden zum Kommunalen Entschuldungsfonds geprüft. Es ergaben sich

<input type="checkbox"/>	keine Beanstandungen	<input type="checkbox"/>	die aus der Anlage ersichtlichen Beanstandungen
--------------------------	----------------------	--------------------------	---

Aufgrund des Ergebnisses der Prüfung ist

<input type="checkbox"/>	nichts weiteres veranlasst	<input type="checkbox"/>	folgendes veranlasst
--------------------------	----------------------------	--------------------------	----------------------

Dienststelle

Ort, Datum

Unterschrift